



Umweltbeirat Hardeggen
– Offizielles
Agenda-21-Gremium
der Stadt Hardeggen –

Samstag, 25. September 2010
14.00–18.00 Uhr

Dipl. Geologe Dr. Jochen Lepper
(ehem. Niedersächsisches Landesamt für
Bodenforschung, Hannover)

Die Sandstein-Landschaft in und um Hardeggen herum – Ein geologischer Streifzug

Die dem Solling-Hang gegen den Muschelkalkzug der Weper vorgelagerte Sandstein-Schichtrippe ist Thema der 3-4 stündigen Rundwanderung, die z.T. quer-Wald-ein und über Stock und Stein führen wird. Ausführliche geologisch-erdgeschichtliche Erläuterungen verdeutlichen die Entstehung dieser Buntsandstein-Formation, ihre ortsgebundene Verbreitung im Solling und ihre Jahrhundertealte Nutzung als Bau- und Naturwerkstein. Darüber hinaus folgen Ausführungen zur historischen Nutzung von Gesteinswechselschichten, die früher am Keiler-Eck abgebaut wurden und schließlich zu den geogenen Schwermetall-Anreicherungen, die Niveaugebunden in einem bestimmten Schichtabschnitt verbreitet sind und hier vorgestellt werden.

Der pensionierte Geologe Dr. Jochen Lepper (ehem. Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Hannover), ist den natur- und heimatkundlich Interessierten des Weser-Leine-Berglandes als Autor der „Geologischen Wanderkarte Mittleres Weserbergland mit Naturpark Solling-Vogler“, sowie durch zahlreiche naturkundlich-kulturhistorische Entdeckungstouren des Naturpark Solling-Vogler und schließlich durch eine Vielzahl populärwissenschaftlicher Darstellungen der regionalen Geologie und zur wirtschaftsgeologischen Bedeutung des heimischen Naturwerkstein-Gewerbes bekannt ist.

Treffpunkt Burghof

Für diese Exkursion ist festes Schuhwerk

Donnerstag, 30. September 2010
19.30–21.30 Uhr

Film
Härtetest

Es geht um Jonas, den Super-Softie, und Lena, eine Öko-Aktivistin. Um seiner Traumfrau zu gefallen, muss Jonas so manchen Härtetest bestehen. – Eine freche, lockere Liebesgeschichte mit großartigem Dialogwitz.

Burgstall

Samstag, 13. November 2010
9.00–12.00 Uhr

bvl gmbh

Schreddertag für Baum- und Strauchschnitt

Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt aus privaten Gärten. Die kleinere Äste werden zu Kompost und die größeren zu Hackschnitzeln für die Energiegewinnung aufgearbeitet.

Zementfabrik 4, Lutterhausen



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

V.i.S.d.P.

Umweltbeirat Hardeggen

Vor dem Tore 1 · 37181 Hardeggen

Internet: www.umweltbeirat-hardeggen.de

E-Mail: info@umweltbeirat-hardeggen.de

Hardegger Umwelttage

Landschaft – Eintritt frei!



September 2010

Montag, 1. September 2010

19.30–21.00 Uhr

Mauritius-Gemeinde, Gesprächskreis Gott und die Welt
Dipl. Biol. Ulrike Berghahn

Die Erd-Charta – Vision für eine zukunftsfähige Welt

„Wir stehen an einem kritischen Punkt der Erdgeschichte, an dem die Menschheit den Weg in die Zukunft wählen muss. Da die Welt zunehmend miteinander verflochten ist und ökologisch zerbrechlicher wird, birgt die Zukunft gleichzeitig große Gefahren und große Chancen.“

Die Erd-Charta versteht sich als eine inspirierende Vision ethischer Prinzipien und Grundlage für den Umgang der Völker miteinander und mit der Natur.

Ev. Luth. Gemeindehaus, Hardeggen

Samstag, 4. September 2010

15.00–18.00 Uhr

Helmut Rang

ehemaliger Leiter der Revierförsterei Goseplack

Die Kirchenruine Friwole und andere historische Spuren im Wald der Revierförsterei Goseplack

Bei dieser Exkursion informiert Helmut Rang über die Ortsgründung und Wüstwerdung von Friwole (Vredewolt); dabei wird auch die Anlage von Wölbäckern erklärt. Im weiteren Verlauf der Wanderung werden erhaltene Spuren der ‚Waldhude‘ gezeigt und erläutert.

Am Beispiel einer ehemaligen Meilerstelle wird auf die frühere Holzkohlenherstellung und deren Bedeutung für die Eisenverhüttung und Glasproduktion im Solling hingewiesen.

Auf dem Rückweg zeigt Helmut Rang als letzten Exkursionspunkt die durch den Wald verlaufende Trasse der ‚Harster Heerstraße‘, die bis etwa 1830 die Funktion der Ost/West-Handels- und Fernstraße im südlichen Solling hatte.

*Treffpunkt: Waldparkplatz „Altes Forsthaus“, Goseplack
Weiterfahrt (ca. 4 km) mit PKWs zur Ortswüstung Friwole,
Wegstrecke etwa 2 km, festes Schuhwerk erforderlich.*

Mittwoch, 8. September 2010

19.00–21.00 Uhr

Stadtheimatpfleger Herbert Heere

Abendlicher Spaziergang durch die Hardegger Altstadt

Wer wohnte wo in Hardeggen? Wie lebten die Hardegger früher und wo lebten sie? Wo ist der Gründungspunkt des Ortes Hardeggen?

Diese und viele andere Fragen werden beantwortet. Dazu kommen Begebenheiten und Anekdoten aus dem früheren Hardeggen die den Teilnehmenden bei einem gemütlichen Abendspaziergang durch die Altstadt berichtet und erklärt werden.

Treffpunkt: Eselsbrunnen

Samstag, 11. September 2010

14.00–18.00 Uhr

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Tag des offenen Denkmals

„Kultur in Bewegung – Reisen, Handel, Verkehr“

Stadtheimatpflege Herbert Heere, Gerhard Schulze

Auf den Spuren alter und neuer Straßen über den Bollert

Im ersten Teil der Wanderung erkunden wir die „Alte Uslarer Straße“ (Heer- oder Handelsstraße von Marienstein nach Lauenförde?) unter der bewährten Leitung von Herbert Heere.

Für den zweiten Teil „Alte und neue Bundesstraße 241“ (Rennstrecke oder Biker-Piste von Hardeggen nach Uslar?) steht mit fachkundigen Informationen Dipl. Ing. Karl-Heinz Grave von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Gandersheim, zur Verfügung. Wer die Unterschiede zwischen einem Naturhohlweg aus dem Mittelalter und riesigen Talbrücken der Gegenwart kennen lernen möchte, hat jetzt die einmalige Gelegenheit dazu.

Treffpunkt: Burghof

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

*Ende am Waldparkplatz „Altes Forsthaus“, Goseplack
Wer an der Wanderung nicht teilnehmen kann, erhält dort auch Informationen über die erwanderten Themen.*

Der Abschluss für alle Teilnehmer findet im Biergarten

„Altes Forsthaus“ mit Grillangeboten statt.

Anmeldung bitte unter Tel. 05505/959538

Sonntag, 12. September 2010

10.00–13.00 Uhr

Revierleiter der Försterei Hardeggen Ralf Sepan

Auf den Spuren von Kyrill

In der Nacht vom 18. auf den 19. Januar 2007 fegte der Sturm „Kyrill“ über große Teile Westeuropas hinweg und hinterließ eine Spur der Verwüstung.

Auch in der Revierförsterei Hardeggen sind zum Teil erhebliche Schäden am Wald zu verzeichnen gewesen. Darüber, über die Folgen aber auch Chancen soll auf der ca. 3-stündigen Wanderung, die über verschiedene Sturmflächen führt, erzählt werden.

Treffpunkt: Waldeingang Lunau,

Beginn Hardegger Waldpfad

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Dienstag, 14. September 2010

15.15–17.00 Uhr

Dipl. Biol. Ulrike Berghahn

Kleine Monster im Bach

Bäche sind nicht nur ein Spaß bringendes Nass und bringen den Regen ins Meer, sondern sind in ihnen leben auch viele Tiere. Nicht so große wie Teddys, Katzen, Hunde und Pferde sondern viel kleinere, und wenn wir die durch die Lupe angucken, sehen manche aus wie kleine Monster. Ihr seid herzlich eingeladen diese Tiere zu suchen.

Treffpunkt: Sportplatz Hardeggen

Bitte Gummistiefel, wasserfeste Kleidung und ein Picknick mitbringen.

Dienstag, 14. September 2010

19.30–21.30 Uhr

Willi Tegtmeier

Landschaft im Wandel der Zeit

Eine Zeitreise in Hardeggen und Umgebung

Willi Tegtmeier zeigt uns in seinem Lichtbildervortrag in eindrucksvoller Weise, wie sich in den zurückliegenden 100 Jahren, nicht nur das Landschaftsbild sondern auch unsere Wohnkultur verändert hat.

Burgstall